

für den Stadtbezirk Hörde



So soll der Komplex mit öffentlich geförderten Wohnungen aussehen, der auf einem 3700 Quadratmeter großen Grundstück bis Anfang 2015 an der Schüruferstraße – nicht weit vom Südufer des Phoenix-Sees entfernt – entsteht.

Bilder Firma Wilczek

## Günstig wohnen am See

Investor für öffentlich geförderten Wohnungsbau ist gefunden

**HÖRDE.** Das lange Bohren der Hörder Politik hat sich ausgezahlt. Am Rande des Phoenix-Sees entsteht nun wie erhofft sozialer Wohnungsbau.

Um die Wünsche aus der Bezirksvertretung nach einer stärkeren sozialen Mischung im Wohngebiet am Südufer des Sees erfüllen zu können, war eigens der Bebauungsplan angepasst und der Vermarktungsbeginn verschoben worden (wir berichteten). Und die Phoenix-See-Entwicklungsgesellschaft stellte an der Schüruferstraße ein 3700 Quadratmeter großes Grundstück zum Sonderpreis zur Verfügung, um öffentlich geförderten Wohnungsbau zu ermöglichen.

„Jetzt können wir auf das umfangreiche Angebot an verschiedenen Wohnformen stolz sein“, stellte Ursula Klischan von der Entwicklungs-



Sozialdezernentin Birgit Zoerner (3.v.l.) übergab den Förderbescheid über 2,6 Millionen Euro an Bauherr Dirk Wilczek (2.v.r.). Mit dabei waren (v.l.) Ursula Klischan (Phoenix-See-Entwicklungsgesellschaft), Antonius Mertin (Firma Wilczek) und Elke Beißner (Wohnungsamt).

RN-Foto Volmerich

### **i** 29 Wohnungen

■ **Geplant sind** 25 Zweiraum-Wohnungen mit Flächen von 52 und 67 Quadratmetern und vier Vierraum-Wohnungen mit 97 Quadratmetern für Familien.

■ **Vergeben werden** die Wohnungen ab Anfang 2015 über das städtische Wohnungsamt in Absprache mit dem Vermietler. Nötig ist ein Wohnberechtigungsschein.

gesellschaft fest. In die Tat umgesetzt werden die Pläne für sozialen Wohnungsbau von der Firma Wilczek aus Hamm, die die Planer auch mit hochwertiger Architektur überzeugt hat. 29 barrierefreie Wohnungen sollen in einem winkelförmigen Komplex entstehen.

### **Bewilligungsbescheid**

Sozialdezernentin Birgit Zoerner überreichte Investor Dirk Wilczek dafür gestern den Bewilligungsbescheid über rund 2,6 Millionen Euro an Fördermitteln des Landes. Im Frühjahr nächsten Jahres will Wilczek den Bauantrag stellen, im Sommer soll der Bau starten. Ab Anfang 2015 könnten dann die Wohnungen zum Quadratmeter-Preis von 5,10 Euro vermietet werden.

Oliver.Volmerich

@ruhmachrichten.de

→ Dortmund Zeitung

14.12.13